

Anlage 4

Verarbeitungsrichtlinien Bossenfugen

(Polystyrolkern mit Beschichtung aus Epoxidharz und Quarzsand)

Untergrund

- Als Untergrund eignen sich alle tragfähigen, für mineralischen Kleber geeignete Untergründe. Der Untergrund muss eben, tragfähig, sauber und trocken sowie frei von trennenden Substanzen sein.

Einbau der Profile

- Die Verklebung an der Wand erfolgt im Verbund mit dem jeweiligen WDVS-System mit dem hierbei verwendeten Kleber, die Verarbeitungsrichtlinien des Kleber-Herstellers sind zu berücksichtigen.
- Alle Klebeflächen, insbesondere die Stoßfugenbereiche, müssen vor Verklebung sehr sorgfältig durch gründliches Abbürsten gereinigt werden
- Sollten einzelne Teile gekürzt werden, muss der beschichtete Teil der Bossenfuge mit einer hartmetallbestückten Säge präzise zugeschnitten werden.
- Die Stoßfuge zum anschließenden Teil wird zur Abdichtung nur in der beschichteten Dekorfuge mit einem überstreichbaren Dichtstoff (z.B. PU-Dichtstoff Ottocoll P 83 oder gleichwertig) versehen, d.h. vor dem Anschieben des Anschlussteiles wird eine ausreichende Menge Dichtstoff seitlich auf den beschichteten Teil der Dekorfuge aufgebracht und das Folgeteil dann angeschoben. Überquellenden Dichtstoff abnehmen.
- Weitere Verarbeitung erfolgt dann im Zusammenhang mit dem Putzaufbau am jeweiligen Bauvorhaben

Allgemeine Hinweise :

Die in dieser Information enthaltenen Angaben stellen allgemeine Hinweise aufgrund unserer Erfahrungen dar. Sie entbinden den Anwender nicht von der Eigenverantwortung zur Prüfung auf Verwendbarkeit und Eignung unserer Profile im konkreten Einzelfall. Aus den Angaben können keine Ersatzansprüche hergeleitet werden. Wir empfehlen objektbezogene Eigenversuche vorab. Wenden Sie sich bitte bei Bedarf an unsere technische Beratung.

Stand 01.08.2025, technische Änderungen behalten wir uns vor, die aktuellste Version finden Sie auf unserer Website.